

# Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 22: Kapitel 22 Anruf für Genzo

Hey Leute

Sorry es hat etwas länger gedauert bis ich die Fanfic von Captain Tsubasa weiter schreiben konnte. Ich hoffe ihr schreibt mir auch noch mal was zu meinen Charakterbeschreibungen. Es werden noch ein paar dazukommen.

Lilly lief schweigend neben Mamuro her. Ihm kam Lilly sehr komisch vor. „Hey Kleine was ist mit dir los?“ „Wegen Yukary bin ich so nachdenklich.“ Mamuro war überrascht denn sonst war Lilly nicht so schnell mit einer Antwort. „Was ist denn mit ihr?“ Lilly senkte traurig den Blick. „Ihre Eltern wollen sich trennen und sie muss sich innerhalb zwei Wochen entscheiden.“ „Sie hat es echt schwer erst wollen sie wegziehen und jetzt diese Trennung.“ „Ja sie ist super unglücklich und mich und Sanae trifft es irgendwie auch.“ „Ich verstehe dich gut Lilly es ist wirklich schlimm jetzt wo Wakabayashi der Captain und ich auch noch Rivalen bekommen haben.“ „Na ja Tsubasa beschützt Sanae nur, weil ihr dieser Typ große Angst macht er sieht Kanada nicht als Rivalen.“ „Stimmt er hat echt ne lange Leitung.“ „Du willst mich nicht verlieren stimmts?“ „Niemals mehr Lilly du bist mein Leben.“ „Meinst du Yukary sagt Genzo was mit ihr los ist?“ „Ich hoffe es doch.“ Lilly und Mamuro übernachteten heute bei Lilly zu Hause.

Yukary stand mit Genzo im Hausflur der Wakabayashi-Villa. Plötzlich begann sie zu schluchzen. Sofort spürte sie Genzos Arm der sie an sich drückte. „Was ist los meine Kleine?“ Sanft schob Genzo Yukarys Kopf nach oben. Er sah ihr tief sehr tief in die verweinten Augen. Yukary konnte sich nicht mehr zurückhalten senkte den Blick und fing an bitterlich zu weinen. Das war zuviel für Genzo. Er konnte es nicht mit ansehen. Er zog Yukary mit in sein Zimmer und setzte sich aufs Bett. Yukary weinte immer noch sehr heftig. Genzo zog sie auf seinen Schoß er hob ihr Kinn an und küsste ihr sanft die Tränen von der Wange. Yukarys Kopf lag an seiner Brust. Sie zitterte als Genzo den Arm um sie legte. „Tut mir leid ich bin so eine Heulsuse“, entschuldigte sich Yukary. „Nein bist du nicht du bist nur sehr zart und verletzlich und total unglücklich.“ „Ach Genzo“, seufzte sie. „Sag mir was ist los was bedrückt dich meine Süße?“ „Meine Eltern wollen sich schei...scheiden lassen“, schluchzte Yukary. „Oh nein du Arme.“ „Ich muss mich bald entscheiden, aber ich will dich nicht verlieren davor habe ich am meisten Angst.“ „Ach Yukary meine Kleine mich wirst du niemals verlieren ich gebe dir einen Beweis dafür.“ Sanft drückte er sie in die Kissen legte sich halb über sie und versiegelte ihre Lippen mit seinen. Yukary durchflutete Wärme und Glück. Es wurde ein sehr inniger und leidenschaftlicher Kuss, den Genzo erst beendete als er keine Luft mehr bekam. „Das war wunderschön Genzo danke.“ „Ach ich möchte dir viel mehr

geben, wenn du dazu bereit bist sag mir bescheid.“ „Das werde ich tun. Sie schmiegte sich eng an Genzos Brust.

Tsubasa dachte noch kurz an die Siegesfeier dann ging er schnell ins Bett.

Am nächsten Tag erfuhr das Team Von Yukary was ihre Eltern planten. „hast du dich schon entschieden?“ „Was ist der Grund?“ „Willst du Wakabayashi verlassen?“ Solche Fragen prasselten auf Yukary herunter. Sie senkte traurig den Blick und lief vom Platz. „HÖRT AUF SIE KANN NICHTS DAFÜR“, schrie Genzo das Team an. „Yukary“, rief er und lief ihr nach. „Ihr macht heute eine EXTRASTUNDE Training“ kommandierte Lilly scharf. „Das meine ich auch“ sagte Tsubasa der noch nicht mittrainieren konnte.

Genzo verfolgte Yukary. (Ihr darf nichts geschehen) dachte Genzo.

Plötzlich sah er sie. Doch schräg hinter ihr in ihrem Schatten schlich Kentaro. „Yukary komm zu mir schnell.“ Yukary sah ihn und rannte sofort zu ihm. Sie warf sich weinend in seine Arme. „Warum tun sie mir das an? „Weiß ich nicht Kleines, hast du dich denn entschieden?“ „Nein ich weiß noch nicht zu wem ich gehen will.“ „Ich werde bei dir bleiben wie auch immer du ich entscheidest.“ „Danke mein super Torwart.“ „Keine Ursache.“

Die Jungs machten die Extratrainingstunde. Genzo kam mit Yukary zurück. Er trainierte an diesem Tag natürlich nicht mehr mit. „Geht’s denn mit deinen Verletzungen Captain?“ „Klar alles okay.“ „Wirst du bald wieder mittrainieren?“ „Klar mein Freund ich muss doch fit bleiben“, erklärte Tsubasa seinem Freund Genzo der den Arm um Yukary gelegt hatte. „Sag mal Tsubasa spielst du im Spiel gegen Meiwa mit?“ „Na logo.“ „Weißt du das das kein leichtes Spiel wird?“ „Könnt ihr nicht mal aufhören euch Sorgen um mich zu machen?“ fragte Tsubasa gespielt ernst. „Das sind nur Feststellungen“, meinte Genzo.

Tsubasa lächelte seinem Freund zu. „Hey Captain du spielst doch im Endspiel oder?“, fragte Taki. „Klar wie oft wollt ihr mich denn noch fragen?“ Sanae sah Tsubasa an er war etwas verärgert.

Tsubasa nahm Sanae bei der Hand. „Lust auf einen kleinen Spaziergang?“ „Gern.“ Die beiden verließen den Platz.

„Er braucht jetzt Ablenkung“, meinte Lilly. „Darf ich die Lady nach hause geleiten?“, fragte Mamuro. „Aber gerne doch“, entgegnete Lilly lachend. Genzos Arm lag immer noch um Yukarys Schultern. „Soll ich dich nach Hause bringen oder willst du bei mir übernachten?“, fragte Genzo sanft. „Ich übernachte lieber bei dir.“ „Gut dann komm mit.“ Kaum waren sie im Haus klingelte das Telefon. „Geh schon mal hoch Yukary ich erledige das kurz.“ „Ist gut.“

Genzo: „Hier Genzo Wakabayashi.“

Sarina: „Hi hier Sarina Wakabayashi.“

Genzo: „Hey Cousinchen wie geht’s dir?“

Sarina: „Sehr schlecht mein Freund droht mir.“

Genzo: „Mit was denn?“

Sarina: „Das er mich umbringt, weil ich Schluss gemacht habe.“

Genzo: „was hast du jetzt vor?“

Sarina: „Ich ziehe zu dir.“

Genzo: „Hier in der Villa kannst du aber nur vorübergehend wohnen.“

Sarina: „ja ich habe ja schon ein Haus das in deiner Straße steht.“

Genzo: „Gut solange alles geklärt ist steht dir meine Tür offen.“

Sarina: „Hast du dich im Fußball verbessert?“

Genzo: „Ja und ich bin total verliebt.“

Sarina: „Schön ich komme dann in zwei Wochen.“

Genzo: „Ja ist gut ich freu mich auf dich ciao.“

Sarina: „Ja bis dann ciao.“

Genzo legte auf und ging dann zu Yukary. „Hey Kleines wir bekommen Besuch.“ „Von wem?“ „Von meiner Cousine Sarina Wakabayashi.“ „Warum kommt sie denn?“ „Ähnliches Problem wie Lilly.“ „Aha verstehe.“ „Hast du was dagegen wenn sie hier ein paar Tage wohnt?“ „Nein außerdem gehört sie doch zu deiner Familie.“ „Du bist ein Goldstück Yukary und Sarina ist total nett du wirst sie mögen.“

Am nächsten Morgen trainierte die Mannschaft wieder hart unter Tsubasas Anweisungen wurden sie immer besser. Genzo teilte ihnen die Neuigkeit mit. „Lilly du kannst ihr bestimmt etwas helfen.“ „Klar gerne.“ „Ihr aller werdet sie mögen denn sie ist sehr nett.“ „Wir bekommen noch mehr Unterstützung“, freute sich Yukary. „Ich möchte euch bitten sie freundlich aufzunehmen.“ „Klar Genzo tun wir doch gerne.“

Nach dem Training brachten die Jungs ihre Mädchen nach Hause und gingen dann selbst.

Wie war's?

Bitte Kommis schreiben.

Eure Lillienprincess